

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „Susannea“ vom 31. August 2011 20:43

Zitat von Klassenclown

Susannea: Das sind wir wieder bei den schultypischen Unterschieden. Wenn ich mit meinem 13er Deutsch LK eine literarische Diskussion führe, dann ist ein schreiendes Kleinkind dabei undenkbar. Das hat dann auch nichts mehr mit Lehrertyp, sondern mit Professionalität zu tun. Selbst an einer Grundschule frage ich mich aber, ob man im Unterricht noch richtig seiner Betreuungs- und Aufsichtspflicht nachkommt, wenn das eigene Kind einem um die Füße läuft, am Ende noch hinfällt, weint usw.

HABE ich was anderes geschrieben, als das, was du sagst?

Schultyp heißt für mich Grundschule, Gymnasium usw. und selbst dann, kann nicht jeder Grundschullehrer das ertragen 😊